

Thorsten Kingreen

Das Sozialstaatsprinzip im Europäischen Verfassungsverbund

Gemeinschaftliche Einflüsse auf das deutsche Recht der gesetzlichen
Krankenversicherung



Thorsten Kingreen arbeitet die Grundstrukturen des Sozialstaatsprinzips auf der Folie des im Begriff Sozialstaat angelegten Gegenübers von Staat und Gesellschaft heraus. Auf dieser Grundlage entwickelt er mit dem Solidarprinzip eine spezifische Steuerungsfunktion des Staates im Bereich der Sozialversicherung, um dann am Beispiel des deutschen Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung den Einfluß des europäischen Gemeinschaftsrechts zu untersuchen. Dabei wird das Sozialstaatsprinzip des Grundgesetzes als Bestandteil eines aus europäischer und mitgliedstaatlichen Verfassungen bestehenden Verfassungsverbundes verstanden – ein Konzept, welches das traditionell dichotomische Denken zwischen mitgliedstaatlichem Sozialrecht und europäischem Wirtschaftsrecht überwinden und zu einer sinnvollen Abstimmung zwischen Grundfreiheiten und Kartellrecht auf der einen sowie dem auf dem Solidarprinzip beruhenden Recht der gesetzlichen Krankenversicherung auf der anderen Seite beitragen möchte.

Thorsten Kingreen Geboren 1965; 1995 Promotion; 2001 Habilitation; seit 2002 Professor für Öffentliches Recht an der Universität Bielefeld.

Unveränderte E-Book-Ausgabe 2019;
2003. XIX, 659 Seiten. JusPubl 97

ISBN 978-3-16-158115-1
DOI 10.1628/978-3-16-158115-1
eBook PDF 174,00 €
ISBN 978-3-16-147962-5
Leinen 174,00 €

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/das-sozialstaatsprinzip-im-europaeischen-verfassungsverbund-9783161581151?
no_cache=1
order@mohrsiebeck.com](https://www.mohrsiebeck.com/buch/das-sozialstaatsprinzip-im-europaeischen-verfassungsverbund-9783161581151?no_cache=1&order@mohrsiebeck.com)
Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104